

SHORT

Ein 911er für das Handgelenk



Der 911 Chronograph Timeless Machine ist auf 911 Stück limitiert.

**Stuttgart.** Porsche Design würdigt die neue Generation des legendären Porsche 911 mit einer streng limitierten Uhren-Sonderedition – der 911 Chronograph Timeless Machine Limited Edition. Wie der legendäre Sportwagen weiß auch der Zeitmesser durch puristisches Design, konsequente Funktionalität und absolute Leistungsstärke zu überzeugen. Das großzügige und gut ablesbare Zifferblatt ziert die Silhouette der Flyline des Porsche 911 und ist mit einer Funktionsanzeige mit dem Schriftzug „Timeless Machine“ versehen. Es ist analog zum Fahrzeugcockpit kontrastreich mit weißen Zeigern und Indizes auf schwarzem Grund gehalten. Die Totalisatoren sind im Stil des Drehzahlmessers gestaltet.

Rasantes Design

Wie alle Porsche Design-Uhren verfügt auch das neue Sondermodell – in Anlehnung an das Leichtbauprinzip im Motorenbau – über ein ebenso leichtes wie robustes und hautfreundliches Titangehäuse. Die auf 911 Stück limitierte Edition ist – inklusive einer edlen Box – um 4.911 € (UVP) in den Porsche Design-Stores, in den Porsche Zentren, bei ausgewählten Uhrenfachhändlern sowie im Webshop der Marke unter [www.porsche-design.com](http://www.porsche-design.com) erhältlich. (red)

Stylische Hingucker von Max Mara



Starke Farben und markante Formen prägen die Max Mara-Brillen.

**Longarone.** Jüngster Neuzugang im stylischen Brillensortiment von Marcolin sind die Modelle für die italienische Fashionmarke Max Mara. Die Eyewear-Kollektion, die seit Kurzem im Optikfachhandel sowie in den Marken-Boutiquen erhältlich ist, umfasst Sonnen- und Korrekturbrillen für Damen, die gewagte Styles und besondere Details schätzen. Die geometrischen Formen der Fassungen greifen den für die Marke typischen Stilmix aus lässiger Sportwear und feiner Schneiderkunst auf. Starke Akzente werden auch durch die Farben und Texturen der Materialien gesetzt. (red)



Zum zweiten Mal hat Montblanc eine limitierte Sonderserie den Figuren aus dem Kultroman „Der kleine Prinz“ gewidmet.

# Poetisches Meisterstück

Neue Special Edition als Hommage an Antoine de Saint-Exupérys berühmtesten Roman.

BRITTA BIRON

**Hamburg.** Zum zweiten Mal widmet Montblanc dem Kleinen Prinzen eine Sonderedition. Die Inspiration für das Design lieferte diesmal der Pilot, der Ich-Erzähler im weltberühmten Roman von Antoine de Saint-Exupéry. Er symbolisiert den Wert des Mentors und des Lernens über das Leben durch geteilte Erlebnisse. Während seiner zufälligen Begegnung mit dem kleinen Prinzen, der ebenso wie der notgelandete Pilot vom Himmel gefallen ist, erlangt er ein besseres Verständnis über seinen Platz in der Welt, indem er die Welt mit den Augen eines Kindes betrachtet. Montblanc Creative Director Zaim Kamal dazu: „In der hektischen und datenüberfluteten Welt von heute ist das eine wichtige

Botschaft ... Man sollte lieber das sehen, was da sein *könnte*, anstatt darüber nachzudenken, was fehlt.“

**Liebevolle Details**

In Anlehnung an den Lederhelm des Piloten ist die Kappe der Meisterstück Le Petit Prince Solitaire Doué Le Grand Edition mit braunem Leder überzogen, dessen Prägemuster – ebenso wie die Gravur des platiniierten Korpus – den Sanddünen der Wüste nachempfunden sind. Die Füllfeder- und Kugelschreiber-Modelle Le Grand und Classique bestehen aus braunem Edelhartz mit platiniierten Beschlägen. Der Clip jeder Edition ist – wie schon bei den Le Petit Prince-Modellen aus dem Vorjahr – mit einem lackierten goldfarbenen Stern versehen.

Als Symbol für die Aufforderung des Schriftstellers, sich immer an seine Kindheit zu erinnern, wurden die Kappen aller Schreibgeräte mit dem eingravierten Zitat aus dem

„Man soll die Welt öfter mit den Augen eines Kindes betrachten.“

ZAİM KAMAL, MONTBLANC

Buch – „Toutes les grandes personnes ont d’abord été des enfants. Mais peu d’entre elles s’en souviennent“ („Alle großen Leute waren einmal Kinder, aber nur wenige

erinnern sich daran“) – versehen. Die handgefertigten Federn aus 14 Karat Gold ziert das Schaf, das der Pilot für den Kleinen Prinzen zeichnet. Passend zu den Schreibgeräten gibt es ein Notizbuch aus braunem Leder, braune Tinte, Kugelschreiber- und Rollerballminen sowie schmutzige Herren-Accessoires. Im September kommt dann das Petit Prince Set LE 943 auf den Markt. Es umfasst einen voll platiniierten und mit einer Ätzung versehenen Meisterstück Le Petit Prince Solitaire in vollständig braunem Leder mit Prägung sowie ein Petit Prince-Buch, das in Zusammenarbeit mit dem französischen Verlag Gallimard in vier Sprachen erscheint und mit einem speziellen Einband aus Leder versehen ist.

**Buchstabensalat** Longchamp bricht in der LGP-Kollektion mit den klassischen Logo-Regeln

## Der Name als effektvolles Designelement

**Paris.** Dass das markante grafische Muster der LGP-Kollektion tatsächlich die Buchstaben des Markennamens sind, erkennt man erst auf den zweiten Blick. Diese neue Monogramm-Version – ein Mix aus Bauhausstil und Pop Art à la Andy Warhol – setzt einen bewussten Gegenpol zum eher dezenten Look der anderen Kollektionen und soll vor allem die trendige und kosmopolitische Facette der Marke in den Vordergrund rücken und auch eine humorige Note ins Spiel bringen. Die Taschen der Linien Le Pliage und Le Pliage Cuir tragen den durchgehenden Monogrammdruck in Schwarz und Weiß mit neonfar-

benen Details sowie in Schwarz und Rot mit weißen Akzenten.

**Neue Taschenmodelle**

Zudem wurden beide Produktlinien für die LGP-Kollektion um neue Modelle ergänzt. Le Pliage um Rucksäcke, Gürteltaschen und eine Multi-Style-Pouch, die sowohl vertikal als auch horizontal getragen werden kann, bei Le Pliage Cuir ist eine vertikale Tasche mit langen Griffen dazugekommen. Speziell für den asiatischen Markt gibt es die Le Pliage Cuir-Modelle auch in der Farbvariante Puderrosa mit Weiß und Schwarz. (red)



Buchstäblich auffallend ist das Design der neuen LGP-Kollektion.